

Technische Information

Straßenmarkierfarbe Stollreflex D 1249

PRODUKT	STOLLREFLEX D 1249
PRODUKT-BESCHREIBUNG	STOLLREFLEX D 1249 ist eine lösemittelfreie, Zweikomponenten Kaltplastik zur händischen Verarbeitung für die Anwendung in der Markierstoffklasse D gemäß ONR 22440.
VORTEILE	STOLLREFLEX D 1249 wird in Schichtstärken von 2-2,5 mm aufgetragen und ermöglicht eine mehrjährige Funktionsfähigkeit auch unter stärkster Verkehrsbelastung. STOLLREFLEX D 1249 ist laut Erlass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie GZ 328:050/4-III/A/8/02 vom 14.02.2002 für die Dauer von 3 Jahren zugelassen und unterliegt laut Überwachungsvertrag vom 23.5.1990 einer Überwachung durch die Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Chemische Industrie.
VERWENDUNG	Zur Markierung auf allen Beton- und Schwarzdecken.
VERARBEITUNG	
Auftragsart:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu markierende Fläche mit Klebeband abkleben. 2. Härter in Stammasse einstreuen und gut mischen. 3. Masse auf abgeklebte Fläche leeren und mit Spachtel in Schichtdicken von 2 - 2,5 mm verteilen. 4. Glasperlen einstreuen. 5. Klebeband entfernen, bevor Masse erhärtet.
Mischungsverhältnis/Härter	100:2 mit Härter H 1171
Verdünnungszugabe:	keine, Material darf nicht verdünnt werden!
Richtwerte der Ergiebigkeit	ca. 4 kg/m ² bei 2,0 - 2,2 mm Schichtdicke. Je nach Grad der Unebenheit im Untergrund können sich Mehrverbräuche bis 30 % ergeben.
Topfzeit:	mind. 8 Minuten gemäß ONR 22441
Zeitdauer bis zur Befahrbarkeit:	ca. 20 Minuten (bei 15 - 30 °C Bodentemperatur und max. 70% Luftfeuchtigkeit), bei ungünstigeren klimatischen Bedingungen entsprechend länger.
Retroreflexion:	Zur Erzielung ausreichender Nachtsichtbarkeit müssen mindestens 200g/m ² Glasperlen mit einer Sieblinie 125-500 oder 100-600µm (z.B. Swarco Reflexperlen 125-500H oder 100-600H) bis max. 60 sec. nach dem Aufbringen von Stollreflex D 1249 nachgestreut werden. Bessere Langzeitergebnisse werden mit silanisierten Perlen (z.B. Swarco Reflexperlen 125-500T14 oder 100-600T14) erzielt. Um höhere Sicherheit bei der Griffbarkeit zu erzielen, wird eine Beimengung von 15% Griffigkeitsmittel (z.B. Swarco Reflexperlen 125-500T14,15%G oder 100-600T14,15%G) empfohlen

PRODUKT	STOLLREFLEX D 1249
VERARBEITUNG Grenzwerte für die Aufbringung:	Lufttemperatur: mind. 5 °C, max. 35 °C Deckentemperatur: mind. 5 °C, max. 40 °C rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 % Deckenfeuchtigkeit: max. 3 %, gemessen mit Hygrotest 6500 (Fa. Testoterm) Umrechnungstabelle Beton
TECHNISCHE DATEN Farbtöne: Festkörper: Pigmentgehalt: Bindemittelgehalt: Lieferviskosität: Dichte: SRT-Wert: Tagessichtbarkeit: Nachtsichtbarkeit: Bindemittelbasis: Reinigungsmittel: Markierungsstoffklasse:	weiß, weitere Farbtöne auf Anfrage > 99Gew. % 79 ± 2Gew. % 21 ± 2Gew. % 90 - 95 mm Ausbreitmaß gemäß ONR 22441 1,80 ± 0,10 g/cm ³ > 45 Leuchtdichtefaktor β >80 Bei Verwendung von mindestens 200g/m ² Nachstreuperlen > 200mcd/lx.m ² Acrylpolymerisat, peroxydhärtend Synthesa Markierfarben-Verdünnung Markierungsstoffklasse D lt. ONR 22440 bei 2-2,5 mm Filmdicke
VERPACKUNG	10kg, Härtersäckchen zu 200g
GEFAHRENKENNZEICHNUNG	Siehe Sicherheitsdatenblatt
LAGERFÄHIGKEIT	Mindestens 6 Monate im luftdicht verschlossenen Originalgebinde, kühl und trocken gelagert.

Technische Information Stollreflex D 1249, Stand März 2004

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., Dirnbergerstraße 29-31, A-4320 Perg Telefon +43 (0)7262 / 560-0, Telefax +43 (0)7262 / 560-1500, E-Mail: office@synthesa.at, Internet: www.synthesa.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105,
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4040 Linz
Peuerbachstraße 30
Tel. 0732 / 73 25 03
Fax 0732 / 73 98 75-4510
linz@synthesa.at

A-4600 Wels
Laahener Straße 26
Tel. 0 72 42 / 65 8 26
Fax: 0 72 42 / 65 8 26-5017
wels@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 45
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax: 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax: 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax: 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5,
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax: 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 40
Telefon: 0463 / 36 6 33
Telefax: 0463 / 36 6 43
gratkorn@synthesa.at